

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/024/2004-09**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 06.11.2008
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

Stadtvertreter(in)

Arndt, Olaf
Bork, Tobias
Bossow, Gerhard
Doebler, Andreas
Evert, Jens
Flechsig, Ingeborg
Friedrich, Holger
Fritz, Hans- Jürgen
Haamann, Jörg
Kaletta, Richard
Kroll, Peter
Landt, Henry
Lückemann, Rainer
Papenhagen, Brigitte
Schröter, Frank
Schröter, Peter
Schubert, Jörg
Stuchly, Siegfried
Uphus, Peter

Mitglied Seniorenbeirat

Hübner, Heide-Marlen

Bürgermeister als Leiter der Verwaltung

Kerth, Stefan Dr.

Vertreter der Verwaltung

Hellwig, Friedrich-Carl

Geschäftsführer

Stadtwerke Barth
Wobau- Barth

Vertreter der Verwaltung

Barkowsky, Andrea
Kubitz, Manfred
Weidenmüller, Bernd
Zierk, Silvia

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Gäste: 25 Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen und Mitteilungen
7. Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative
8. Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Barth-Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Die Linke CDU/B/219/2008/1
9. 1. Nachtragshaushalt der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2008 K-H/B/261/2008
10. Kunst im öffentlichen Raum -Hafenbereich- "Wal und Krake"- Antrag Fraktion "Die Linke" BA-StS/B/267/2008
11. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 der Innenentwicklung "Einzelhandel und Wohnen südliche Altstadt" für den Bereich der südlichen Langen Straße BA-SpT/B/266/2008
12. Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der WOBAU und Neubesetzung - Antrag Fraktion SPD HA-AL/B/271/2008

Nicht öffentlicher Teil

13. Rückübertragung des Erbaurechtes für das Grundstück Waldstr. 2 BÜ-AL/B/270/2008
14. Wasserpacht für Vereine BÜ-L/B/228/2008/2

Öffentlicher Teil

15. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
16. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird durch den Stadtpräsidenten, Herr Leistner, eröffnet.
Herr Leistner stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Uphus stellt den Änderungsantrag, die Vorlage –Anfragen und Mitteilungen- auf den TOP 6 zu setzen.

Herr Kroll zieht im Namen der Fraktionen CDU, FDP und Die Linke die Vorlage - Schließung des Jugendclubs „Vogelsang“- zurück.

Abstimmungsergebnisse:

Änderungsantrag von Herrn Uphus:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

gesamte Tagesordnung:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	20
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3

Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Abstimmungsergebnis über das Protokoll der Stadtvertretersitzung vom 28.08.2008:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4

Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung und gibt einen umfassenden Bericht zu den Beschlüssen des Hauptausschusses.

Weiterhin informiert der Bürgermeister u.a. über:

- Schließung des Rathauses am Mittwoch
- Widersprüche Abwasserbescheide Douzettestraße
- Jugendclub Vogelsang
- Gemeindefusion

zu 5

Einwohnerfragestunde

Herr Fritzsche äußert sich zur Information zu Schließung.

Herr Fritzsche bezieht sich auf einen früheren Antrag zum Kaufpreis Monser Haken und auf ein Antwortschreiben, wonach der Kaufpreis bezahlt wurde. Ist diese Aussage falsch?

Des Weiteren erkundigt er sich nach den Verhandlungen Einleitgebühr Fuhlen-dorf/Pruchten. Die Anfrage wird schriftlich beantwortet.

zu 6

Anfragen und Mitteilungen

- Herr Uphus kritisiert die Verwaltung wegen der Versendung der Abwasserbescheide für die Douzettestraße. Herr Uphus ist der Meinung, dass die Kanalan-schlussbeiträge bereits bezahlt wurden. Weiterhin kritisiert Herr Uphus die Ver-waltung, da man die Akteneinsicht nicht gewährt hat und zu Bürgern gesagt hat, dass ein Widerspruch nichts bringen würde. Er fordert, dass kurzfristig die Ange-legenheit geklärt werden muss.
Herr Dr. Kerth informiert, dass die Akteneinsicht noch nicht gewährt werden konnte, da die alten Bescheide im Archiv noch nicht gefunden wurden.
Des Weiteren stellt Herr Dr. Kerth klar, dass alle Bürger gerecht behandelt wer-den.

- Herr Kroll möchte wissen, wie der Stand zum Thema Theater ist.
Herr Dr. Kerth informiert, dass es bereits Gespräche mit Herrn Dr. Bordel gegeben hat und er vorsichtig optimistisch ist. Im nächsten Ausschuss für Kultur wird das Konzept für 2009 vorgestellt.
- Herr Stuchly kritisiert die Höhe der Forderungen der offenen Kanalbaubeiträge und möchte dass diese Beiträge eingenommen werden. Es sollen kurzfristig Entscheidungen getroffen werden.
Herr Dr. Kerth äußert sich zu den offenen Kanalbaubeiträgen: diese hätten bereits seit 1993 kontinuierlich abgearbeitet werden können. Er sei fest entschlossen, dies zu ändern und anzugehen.
- Herr Haamann bittet, dass ab der nächsten Stadtvertreterversammlung alle Sitzungsvorlagen für die Bürger am Eingang ausliegen.
- Herr Haamann kritisiert die Stadtwerke Barth, es sollten zum Jahresende die Energiepreise gesenkt werden. Herr Haamann meint es sei an der Zeit, dass der Bürgermeister im Aufsichtsrat der Stadtwerke Einfluss auf Senkung der Energiepreise nimmt.
- Des Weiteren äußert sich Herr Haamann, zur angekündigten Kürzung für freie Schulen seitens des Landes und bittet um Unterstützung für die evangelische Grundschule. Herr Dr. Kerth teilt mit, dass er sich diesbezüglich mit Herrn Haamann in Verbindung setzen wird.

zu 7 Sachstandsbericht zur Wasserstoffinitiative

Herr Hellwig gibt einen umfassenden Bericht zum Projekt „Wasserstoffbus“. Hauptinhalte sind Bestellung des Elektroliseurs, Gewährleistung Sauerstoff- und Wasserstoffproduktion aus dem Klärwerk ab 15.03.2009 und Suche nach Betreiber. Des Weiteren kündigt Herr Hellwig an, dass demnächst eine Beschlussvorlage erarbeitet wird, da ein Betreiber mit einem guten Konzept bereits angefragt hat.

zu 8 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Barth-Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Die Linke

Es gibt keinen Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Barth in der vorgelegten Form.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 9 1. Nachtragshaushalt der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2008

Es gibt keinen Erläuterungs- und Diskussionsbedarf.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Barth beschließt die nachstehende 1. Nachtragssatzung 2008 und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2008 wie folgt:

1. Nachtragshaushalt der Stadt Barth für das Haushaltsjahr 2008

Aufgrund des § 50 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl MV Nr. 10, S.222) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 10.07.2007 (GVOBl MV Nr. 13, S. 539) wird nach Beschluss der Stadtvertretersitzung vom und mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde folgende Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushalt werden

erhöht/vermindert

und damit der Gesamtbetrag des
Haushaltsplanes einschl. des
Nachtrages

gegenüber bishernunmehr
festgesetzt auf
EUR

	EUR	EUR	EUR
1. im Verwaltungshaushalt			
die Einnahmen auf	+ 169.700,00	11.697.800,00	11.867.500,00
die Ausgaben auf	+ 169.700,00	11.697.800,00	11.867.500,00
2. im Vermögenshaushalt			
die Einnahmen	- 830.400,00	10.037.900,00	9.207.500,00
die Ausgaben	- 830.400,00	10.037.900,00	9.207.500,00

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. bleibt unverändert

2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen
+ 15.200,00 76.000,00 91.200,00

3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 1.186.750,00

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern bleiben unverändert.

§ 4

bleibt unverändert.

Barth,

Dr. Kerth
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	20
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 10 Kunst im öffentlichen Raum -Hafenbereich- " Wal und Krake"- Antrag Fraktion "Die Linke"

Herr Bork hat vor Beginn der Beratung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal aufgrund § 24 KV M-V verlassen.

Herr Uphus gibt zur Kenntnis, dass er immer über Kunst-Projekte in Barth erfreut ist, ist aber zugleich enttäuscht wegen dieser unzureichenden Beschlussvorlage, insbesondere wie die Finanzierung erfolgen soll.

Herr Kroll verliest den schriftlich an die Verwaltung gestellten Antrag der Fraktion „Die Linke“.

Herr Friedrich ist der Meinung, dass vorher eine öffentliche Ausschreibung stattfinden muss, da man dieses auch bei der Errichtung des Gänsemarktes getan hat.

Herr Bossow unterstützt die Meinung von Herrn Friedrich.

Herr Haamann gibt zur Kenntnis, dass man erst einmal ein ausführliches Konzept vorlegen sollte und schlägt vor, für das Kunstwerk nur 45.000 € auszugeben, da man dann noch 4.000 € für Anschaffung neuer Bänke besitzt.

Herr Uphus kritisiert die Meinung von Herrn Friedrich. Die Stadt soll Bürger und Künstler unterstützen.

Herr Kubitz äußert sich zur Meinung von Herrn Friedrich und informiert über Fördermittelrichtlinien für Kunst. Des Weiteren bringt Herr Kubitz zum Ausdruck, dass die Kunst am Hafen auch Wirtschaftsförderung ist.

Herr Dr. Kerth informiert, dass der Bauausschuss sich positiv zur Vorlage geäußert hat.

Herr Schubert gibt zum Ausdruck, dass diese Fabelwesen eine Einheit bilden und meint, wenn eine Ausschreibung erfolgt wäre, würde dies nicht in das Konzept passen.

Herr Kubitz erläutert auf Nachfrage, dass vor Vertragsabschluss die Bewilligung des Bauministeriums vorliegen muss.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt den Ankauf des Kunstobjektes „Krake und Wal“ einschließlich Aufstellung und Nebenkosten für einen Bruttopreis von 49.000,00 € (brutto) von dem Künstler Tobias Bork.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	4

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war Herr Bork von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Doeblen verlässt die Sitzung.

zu 11

Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 29 der Innenentwicklung "Einzelhandel und Wohnen südliche Altstadt" für den Bereich der südlichen Langen Straße

Herr Hellwig begründet die Vorlage.

Herr Stuchly ist der Meinung, dass man ein Informationsschild installieren sollte, damit die anwohnenden Bürger über die weitere Verfahrensweise informiert sind.

Herr Kubitz informiert, dass mit diesem Beschluss erst das Verfahren eröffnet wird und die Beteiligung von Bürgern im Rahmen des Verfahrens erfolgt.

Beschluss:

Für das Gebiet westlich des unteren Endes der Langen Straße soll ein Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 29 "Einzelhandel und Wohnen südliche Altstadt" aufgestellt werden.

Das Plangebiet wird begrenzt:

im Norden : durch den Holzreiterwall an der ehemaligen Diesterweg-Schule

im Osten : durch die Lange Straße und den Martha-Müller-Grählert-Platz

im Süden : durch das Gleis in Richtung Zingst und die Bahnhofstraße

im Westen : durch die Grundstücke westlich des Gärtnerganges

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 312(tlw.), 313(tlw.), 314(tlw.), 315(tlw.), 318/1, 318/2, der Flur 14 sowie 14/1, 15/1, 16/2, 16/3, 17, 18/2, 181, 182, 183, 184(tlw.), 194(tlw.), 196/5(tlw.), 197, 198(tlw.), 199/1, 199/2, 200, 201/1, 201/2, 202/1, 202/2, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212/1, 212/2, 213, 214, 215, der Flur 19 mit einer Fläche von ca. 23.500m² Brutto.

städtebauliche Zielstellung:

Mit dem Bebauungsplan soll die Eingangssituation der Altstadt der Stadt Barth von Süden verbessert werden. Weiterhin soll mit dem Bebauungsplan ein Flächenangebot für die Ansiedlung innerstädtischen Einzelhandels geschaffen werden. Diesem Einzelhandelsangebot kann teilweise eine Funktionsüberlagerung mit Wohn- oder Gewerbenutzung zugeordnet werden. Bei der Planung ist eine Verlagerung des südlichen Gärtnerganges in Richtung der Bahn zu prüfen.

Der Beschluss, für o.a. Gebiet einen Bebauungsplan aufzustellen, ist ortsüblich bekanntzumachen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 12 Abberufung eines Aufsichtsratsmitgliedes der WOBAU und Neubesetzung - Antrag Fraktion SPD

Herr Landt bedankt sich als Vorsitzender des Aufsichtsrates WOBAU bei Frau Papenhagen für die gute Zusammenarbeit.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Abberufung von Frau Brigitte Papenhagen aus dem Aufsichtsrat der WOBAU mbH der Stadt Barth und wählt Herrn Dr. Stefan Kerth als Mitglied des Aufsichtsrates der WOBAU.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Gemeindevertreter:	21
davon anwesend:	19
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beendigung des öffentlichen Teils.

zu 15 Wiederherstellung der Öffentlichkeit

Der Stadtpräsident informiert die Gäste über die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

zu 16 Schließung der Sitzung

Herr Leistner schließt die Sitzung.

Herr Haamann verlässt die Sitzung.

Dirk Leistner
Der Stadtpräsident

Maik Engelhardt
Protokollant